



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

## Medieninformation 73/2016

### **Pflanzen Drohnen künftig unsere Wälder?**

08.12.2016

Ein englisches Unternehmen will den Einsatz unbemannter Luftfahrzeuge in der Forstwirtschaft ausweiten

*Erfurt (hs):* Im Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) der ThüringenForst-AÖR werden Stand und Möglichkeiten des Drohneneinsatzes in der Forstwirtschaft seit Jahren intensiv beleuchtet. Das englische Unternehmen Bio-carbon aus Oxford, gegründet von einem ehemaligen NASA-Ingenieur, will jetzt Drohnen bei Wiederaufforstungen von Wäldern einsetzen und damit teure Pflanzverfahren von Hand ersetzen. Bisher wurden Drohnen als kostengünstige und hochflexible Methode zur Gewinnung von forstlichen Fernerkundungsdaten eingesetzt, aber kaum im direkten forstbetrieblichen Einsatz.

#### **Luftbilder sind in der Forstwirtschaft seit Jahrzehnten im Einsatz**

„In der Forstwirtschaft werden seit Jahrzehnten flugzeug-, helikopter- und satellitengestützte Luftbilder für Waldinventuren, Kartierungs- und Überwachungsarbeiten eingesetzt. Drohnen können ein ganz neues Einsatzspektrum eröffnen.“, ist sich Volker Gebhardt, Vorstand der ThüringenForst-AÖR, sicher. Die neueste Drohnengeneration ist in der Lage, auch höhere Lasten transportieren zu können, wie dies eindrucksvoll die Deutsche Post mit einem Paketservice per Drohne zeigt. Weiterer entscheidender Vorteil der Drohne: Durch ihre niedrige Flughöhe ist sie weitgehend unabhängig von der Jahreszeit und den Wetterbedingungen.

#### **Eine Drohne kann bis zu zehn Bäume pro Minute pflanzen**

Zunächst erkundet eine Drohne das Aufforstungsgebiet, definiert die idealen Pflanzstandorte und verarbeitet die Daten zu einer Karte. Eine zweite „Pflanzdrohne“ orientiert sich an dieser Karte und schießt im Tiefflug mit Druckluft kleine Patronen in den Boden. Deren Hülle zersetzt sich allmählich und gibt einen vorgekeimten Samen frei, der in ein Nährstoffgel eingebettet ist. Pro Minute können so bis zu zehn Bäume gepflanzt werden. Sergej Chmara, im FFK für digitale Waldinformationssysteme zuständig, sieht prinzipiell die Machbarkeit des Projektes: „Ein Thüringer Unternehmen bietet eine Agrardrohne an, die punktgenau Pflanzenschutzmittel auf Felder ausbringen kann. Prinzipell ist eine Forstsaatgutausbringung per Drohne, insbesondere in unwegsamem Gelände, deshalb

#### **Bearbeiter/Durchwahl**

Dr. Horst Sproßmann/-890

#### **Geschäftsanschrift**

ThüringenForst  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hallesche Straße 16  
99085 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800  
Fax: +49 (0)361 3789 - 809  
zentrale@forst.thueringen.de  
www.thueringenforst.de

#### **Vorstand**

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt  
Dipl.-Volkswirt Henrik Harms

#### **Eingetragen beim**

Amtsgericht Jena  
HRA 503042  
St.-Nr.: 151/144/09607  
USt.-ID: DE 811570658  
Finanzamt Erfurt

#### **Bankverbindung**

Thüringenforst – Zentrale  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93  
SWIFT-BIC HELADEF820



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

durchaus denkbar“. So verstärkt ThüringenForst seit diesem Jahr die Wiederauf- forstung mit bestimmten Baumarten über Saatgut und verzichtet damit auf teure Pflanzverfahren, etwa bei Birke, Weißtanne und Buche. „Die Zukunft wird zeigen, ob und unter welchen Bedingungen sich die neuen Verfahren praktisch und wirt- schaftlich etablieren können“, so der Forstexperte. Das FFK hatte erst im Mai dieses Jahres zusammen mit der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) die größte mitteldeutsche land- und forstwirtschaftliche Drohnentagung veran- staltet.

Wörter: 367, Zeilen: 44

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann  
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

**Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!**

### **Organisationsportrait**

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im ge- samten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AÖR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de).